

# Corona

## **Passen wir aufeinander auf!**

Wir wollen Rücksicht nehmen auf die Schwächsten. Wir alle brauchen ein funktionierendes Gesundheitssystem. Um die Menschen zu schützen, die der Gefahr des Lungen-Virus am meisten ausgesetzt sind, sind mit heute Donnerstag **Besuche in Senioren-Einrichtungen nur mehr eingeschränkt möglich**. "Im Sinne der Menschen, die wir begleiten, werden Angehörige gebeten, Besuche generell zu unterlassen", so Maria Katharina Moser, Direktorin der Diakonie.

Was Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen angeht, richtet sich auch die Diakonie nach den Vorgaben der Behörden. Schulschließungen für SchülerInnen ab 14 Jahren werden vorbereitet; Kindergärten, Volksschulen und Schulen für 10-14-Jährige werden die Betreuung für jene, die nicht zuhause betreut werden können, weiterhin sicherstellen. Die Verantwortlichen sind in permanentem Austausch mit den Länderbehörden.

„Das wichtigste im Zusammenleben und Zusammenarbeiten in der Diakonie ist: Passen wir aufeinander auf“, so Diakonie Direktorin Maria Katharina Moser.



**Dr. Roberta Rastl-Kircher**  
Presse- und Medienarbeit  
Diakonie Österreich

Schwarzspanierstr. 13, 1090 Wien  
Telefon (+43) 1 409 80 01-35464  
Mobil: (+43) 664 314 9395  
Email: [presse@diakonie.at](mailto:presse@diakonie.at)  
[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)